

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Umwelt- und Klimaschutz
Herrn
Martin Isbruch

Antrag: Igelschutz in heimischen Gärten

Iserlohn, den 31.7.2025

Sehr geehrter Herr Isbruch,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet um die Aufnahme des o.g. Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt-und Klimaschutz.

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, die zulässigen Anwendungszeiten von Mährobotern im Geltungsbereich der Stadt Iserlohn zu beschränken. Danach sollen Mähroboter nachts sowie während der Hauptdämmerungszeiten, also in den Zeiträumen 30 Minuten vor Sonnenuntergang beziehungsweise 30 Minuten nach Sonnenaufgang, nicht eingesetzt werden dürfen. Die Maßnahme dient dem Schutz heimischer Igel sowie anderer Kleinsäuger, von Amphibien, Reptilien sowie von wirbellosen Tieren. Tagsüber können Mähroboter auch weiterhin benutzt werden.

Begründung: Igel stehen seit 2024 auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN). Ihre Population ist in den vergangenen Jahren um über 30 Prozent zurückgegangen. Eine der Hauptursachen dafür ist der zunehmende Einsatz von Mährobotern, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden, wie zum Beispiel der Verein „Netzwerk Igel“ (Wuppertal) auf Anfrage bestätigt. Igel haben keinen ausgeprägten Fluchtinstinkt. Bei Gefahr rollen sie sich zusammen, was sie besonders anfällig für Verletzungen durch Mähroboter macht. Studien zeigen, dass Mähroboter trotz Sensorik und Kameras Igel oft nicht erkennen und schwer verletzen, bzw. sogar töten können. Andere Städte in NRW haben deshalb bereits entsprechende Allgemeinverfügungen erlassen. Es stünde der Stadt Iserlohn gut zu Gesicht, wenn auch sie eine entsprechende Verfügung zum Schutz der Igel erlassen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Theodor Blümer
Ausschussmitglied